

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

„Brasilianische Rhythmen versteht nur, wer sie auch getanzt hat“ – Percussion Workshop in der Musikschule

Kooperationen sind ein wichtiger Bestandteil innerhalb der Arbeit einer Musikschule. Bieten sie doch die Möglichkeit, mal aus dem normalen Unterrichtsalltag heraus zu treten und den Blick auf andere, ausbildungsfremde Dinge zu lenken. So war es beim Workshop mit dem Percussionisten Eduardo Mota. Der brasilianische Musiker war gemeinsam mit dem Ensemble Wirbeley nach Wilsdruff gekommen, um interessierten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Rhythmen seiner Heimat näher zu bringen. Und er brachte auch ein reichhaltiges Instrumentarium mit. So viele verschiedene Schlaginstru-



Berimbau

mente gab es noch nie in unserer Musikschule. Nicht nur anschauen und zuhören, nein mitmachen, war an diesem Tag angesagt. Und so wagten sich Flöten-, Klavier- und Geigenschüler auf völlig unbekanntes Terrain. Ob Surdo, Cui-ca oder Bongo, Tambourin, Maracas, Shaker oder Agogo, jeder bekam ein Instrument. Klein und Groß erfuhren, dass Samba nicht nur Tanzen bedeutet. Für den Karneval in Brasilien sind die sogenannten Baterias-Rhythmusgruppen fester Bestandteil einer Samba-schule. Und so wurden verschiedene Rhythmen erklärt und natürlich ausprobiert. Und auch ein Berimbau konnten wir bestaunen (Foto). Eduardo Mota erklärte uns, dass dieses Instrument aus einem gebogenen Holzstock besteht, an dessen Enden Draht befestigt wird und ein ausgehöhlter Flaschenkürbis als Resonanzraum dient. Das Ensemble Wirbeley unterstützte uns dabei mit verschiedenen Liedern. Es war eine gelungene Mischung aus zuhören und selber machen.

Marion Edelmann
Leiterin der Musikschule Wilsdruff



Oberschule Wilsdruff

Schulmeisterschaft „Hochsprung mit Musik“

Schon traditionell wurden auch in diesem Schuljahr die besten Oberschüler im Hochsprung ermittelt. Am Montag, 26. November 2018, galt es für 52 Mädchen und 55 Jungen sich diesem Wettbewerb zu stellen. Alle Teilnehmer, von der 5. bis zur 10. Klasse, hatten sich im Unterricht aufgrund ihrer Leistungen hierfür qualifiziert. So war die Klasse 6/1 mit 15 Schülern bzw. Schülerinnen besonders zahlreich vertreten, gefolgt von der Klasse 6/3, die zehn Sportler an den Start schicken konnte. Ermittelt wurden zunächst die besten Hochspringer der einzelnen Klassenstufen. Die besten vertraten unsere Schule am 10. Dezember 2018 zum Schulvergleich der Oberschulen in Freital-Hainsberg. Dazu allen unseren herzlichen Glückwunsch!

Im 2. Schritt wurden aufgrund der ermittelten Punkte dann die Besten der gesamten Schule erfasst. **Schulmeisterin** wurde **Pauline (8/2) mit 1,42 m (142 Punkte)**, vor ihrer Klassenkameradin **Alia** 1,36 m (124 Punkte). Den 3. Platz teilten sich mit jeweils 115 Punkten **Shelly (7/1)**, **Vanessa (5/3)** und **Lena (10/1)**, die in jedem ihrer sechs Schuljahre an unserer Schule vordere Platzierungen erreichten.

Auch die Jungen lieferten sich einen heißen Kampf um die Schulmeisterschaft. Hier wurde **Max (6/1) mit 1,30 m (106 Punkte) Schulmeister**,

ganz knapp vor **Leopold (9/1)**, der mit 1,66 m (103 Punkte) die größte Höhe sprang und **Lucas (10/3)** mit 1,60 m (100 Punkte). Gewertet wurde jeweils nach dem Schulalter.

Martina Schneider
Sportlehrerin

